# General



# anzeiger Anzeiger

für Halle und den Saalfreis.

Amtliches Perardnungsblatt des Magistrats ju Salle a. 5. 18. Jahrgang.

Dofentlige Gratisbeilagen: "Salleide gamillenblatter" und "Der Bauernfreund"

Drud und Berlag von 3. Autichad in Salle a. S. - Ferafprecher 312. -

Haupt-Expedition:

Grese Mirichtraße 15 (Eingans Dadrihftraße),
täglich (außer Countags) madmittags zwifcen. 3—5 Max Die hentige Rummer umfaßt 18 Geiten.

Seallesches Fargeblatt.

Beangsbreit 50 Bfg. monatlich rett ins Dane.

Mit Lenkenne "dallesse monetlichen Klütze" monatlich

Dund die Hoft Ausband aben "chuner. Blätze" Mit 1.04.

beste.

bestellt der der genne Chitere") Al. 1.04.

bestellt der der genne Chitere") Al. 1.04.

bestellt der der genne Chitere" Al. 1.04.

bestellt der der genne Chitere der genne Chitere.

Bestellt der der genne Chitere der genne Chitere der genne der gen

### Menefte Greigniffe.

Die Londoner "Tribune" will wiffen, daß Kaifer Bilhelm im nachftet Fruhaft bem Ronige von England einen Gegenbejuch abstatten wird

amandierende General bes 5. Armeeforps von Stülpnagel ha ben Schwarzen Abler-Orben erhalten.

In Brannichweig ist die Konstituterung des Regentschaftstrates befann gegeben, der die Regierung sührt bis zur Wahl des neuen Regenten die durch den Landtag ersolgt.

Die welfischen Parteien protestieren zugunften ber Thronfolge ber Cumberlander gegen ein weiteres Provisorium in ber Regierung Braunfdweigs.

Lant Melbung aus Deutid-Oftairtfa find bie meiften Rabelsific griffen und abgeurteilt, ber abgeurteilte Sauptling Abballah Mapanbi joll bie portugieffiche Grenze iberichritten haben.

eft.

H.

2.

It.

3. It.

c. 43. ft.

fitr ft.

Eđe

Die Pforte hat an die Großmächte die Mitteilung gerichtet, daß sie ernste militarische Magnahmen gegen Bulgarien zu treffen gebente.

# Zum Tobe bes Regenten von Braunschweig.

\* Salle, 14. Sept

\* Halle, 14. September.
Der Regentischaftstat des Herzogtums Braumschweig dat josgende Vorlamation erlassen: "Da infolge des beute, om 18. September, zu Schöß Kameng erlogten Ablebens Ser. föniglichen Hobel des Verlagen Albrecht vom Verlagen der Verlagen Albrecht vom Pranspierleit ihre. Regenten des Pranspiums Pranspierleit, der in den Franz 1879 detr. die provisorische Ordnung der Wegterungsderchältungs der die Arbonsertelbigung vorgeleisen Sall nach Ansich de kerzoglichen. Staatsen ministeriums vorliegt, jo sind die gefestlich bestimmten Altigseber des Kegentischaftwarts nach Borchitt des Arbonser 1 des Vergentischaftwarts der der Verges von dem Perzoglichen Staatsuntisterium behard Konstituterung des Regentischaftwarts einberusen und haben sich nach gepflogener Beate und gestellt der Konstituterung des Alegantischaftwarts einder und haben sich nach gespflogener Beate erstätzt. Da hiernach trait des Zegentischaftwarts in vorliegenden Halle erstätzt. Da hiernach trait des Zegentischaftsus sit, word der Segentischaftsus sit, word der Vergentischaftsus sit, von der Vergentischaftsus sit, von der Vergentischaftsus sit von Universität und der Vergentischaftsus sit formstätzten und der Vergentischaftsus sit formstätzten und der Vergentischaftsus sit formstätzten und der Vergentischaftsus sit der Vergentischaftsus sit für sonstituterung des Arbeitungs der Vergentischaftsus sit für sonstituterung des Arbeitungs der Vergentischaftsus sit für sonstituterung des Arbeitungs der Vergentischaftsus sit für sonstituterung der Vergentischaftsus site vergent der Vergentischaftsus site vergentischaftsus vergentischaftsus site vergentischaftsus v Lanbes nach jenem Bejete führen wirb. Die Lanbesperjammlung wird behalf berfassingsmäßiger Mitmirtung bezüglich der durch die obwaltenben Umstände einen weiter gedotenen Schritte uwerziglich einberufen. Der Regmidigisten ownet einer eine Landebrauer auf die Dauer von 6 Wochen an. Dessentiche Rufft, Schaustellungen, Lusvanteiten z. sind bis zum Beisegungstage verboten. Die Arauer beginnt mit dem 13. September, Gleichzeitig legt der Hof auf die Dauer von 6 Wochen tiese Trauer an.

Regent. Jebe andere Regelung ber Thomologienge jet verfa finngs-nubrig und jolle mit aften erlaubten Attiethe befüngli werden. — Dich popteren Amglogiung wied der Beijen nicht viel nitgen. Die "Braun ichweigliche Saubeszeitung" ichreibt in einem langeren

oge u. a. folgendes: "Durch Gerechtigteit und ftrenge Gejeglich lett dem Lande gu dienen, das war des Verendigten Deutig gleich jehnem Vergüngen. Se würde die Gestliche Gest Pietät an ber Bahre verlegen, wollten wir ihre den den Gestlichen Gestler zu judenhen einen Paufft näher berühren, in welchem die Bewöllterung mit dem Negenten nicht eines von genoffenungen un ernortenianung vor einem grutjer gut, ete fint om fifte alle gelt unwergänglichen Aufrie ernorten glut, in entigie Stumbe mit dem Aufrien Aufrie Bertregugung für die Beriöhnung des Knifes mit dem Fürften Aufrie Bösmard ein freies Bort geltrochen un deren Musiecefalt in selnem Privatelkene, ein liebevoller und jorgalmer Somilienwater, erechtigkefien und treu – jo steht das Bild des Fürften, dem das Braumschweiger Land treu — in steit bas Bild bes Sürften, bem das Braumschweiger Land bei danft, aufen benen vor Augen, beret Bilde nicht buruf Sarteijanalismus geträßt sind. In autrichtiger Tenner icharen sie sich eine Steiten der Greiben der Greiben der Greiben der Greiben der bei Land eine sie sie die nud gesehältste Entweidelung verdürgt hat. Dumken Tagen gehen und rejet vielleicht entgegen und umerquichtige politische Kämple, die die eintracht der Sürger zu untergraben broden, siehen möglicherfalls bewor. Wögen alle guten Particien sich im Andersten an den dahänge angengenen Griften in den Gefähne der nur Gefähne in den Gefähne der gehunft zu barren und jeder nach seinen Stembigen den Grieben siehen Augenschaften. Dent Landtage und dem Regentischaftstate, der nunmehr auf Grund des Gesehes vom 21. Februar 1879 in Birtsanteit tritt, dats das seine Ber-trauen mitgegengebracht werden, daß sie im Einvernehmen mit der Reichsult diesenigen gesehlichen Wassundmen tressen werden, welche ben ogtum nicht nur seine Selbständigteit, sondern and eine hellbringend mit zu werbürgen gesignet sind."

Heber bie lepten Stunden bes Bringen wird aus Schlof Rameng betieber die iegen Sinnen cos springen wird aus Singli Anners der chiefet: Das Peiffmelt des Kriegen fate fich eit bem leigten verfichtulichen Bulletin nicht verändert. Es wurde in der Nacht zum Donnerstag ab-ucchsichd am Arantenbett gewacht. Im 1/25 Uhr wurden die Hofffmeten ins Krantenzimmer berufen. 5 Uhr Do Pinnen tat der Zod ein. Nach in der vorigen Boche hatte das Besinden des Negenten zu ernsten Besongun der vongen zwone gane das Schienen von stegennen zu enzigent von miffen teine Verantalfung geboten. Der Bittig sign vielender beitem isse liden Gewohnheiten nach und machte noch am Sonnabend nachmittag einen Spazierritt. Am Sonntag abend befand fich der Regent anlichtenan ond bei vollfähnder Geiundbitt, benn er beteiligte fich, wie gewöhntich, am Kartenfpiel. Montag morgen 9 lihr teilte er feinem Schwiegervater, eine Unbacht bielt.

### Politische Meberficht. Deutsches Reich.

Wan sand alles anis beste besocat und begab sich in helteriter, ausgelasseinet Simmung zu Tisch, nachbem man sich durchwärmt und ein wenig zurechtgemacht hatte.

Sie höhlle wor in einwa nervods elusiger Stimmung. Sie höchle word in einwa nervods elusiger Stimmung. Sie höchle gestüde gleichlam vor Ledensfreude und bezauberte durch ihre gestivolle Liebenswürdigseit den ganzen Kreis — nur den Mann icht, den sie bezaubern wollte, und icht die fie kon Mann icht, der sie bezaubern wollte, und icht die fie hoe sie das größte Led ihres Ledens zugesigt hatte. Dielotte sie so, der sie die bie die verstohlenen Bliede sehr wohl demerken sonnte, die Sichpile Bol fi munt. De er dieselden erwoberte, fonnte sie nicht sehre, de Son neuem sieg heicher bernnender Schmerz in ihr empor.

Belg um und fchri Borplat ber Burg.

### Liselottes Beirat.

Bon S. Courths = Dagler.

(Fortjegung.)

18] Mu Donnerstag sollte die geplante Schittensahrt fiatisinden. Die benachbarten Gutsbesitzer wollten sich alle daran beteiligen. Auch Wolf und Vielotte hatten ihre Zujage gegeben. Als Rendezvoushplat war ein Arenzweg ausgemacht worden, auf dem die Streiben zujammentrajen.
Es war ein prücktiger, heller Winterlag, windfill und sonnig, troh Kroft und Schnee nicht zu talt.
Als Dielotte gegen neun Uhr zum Ausstlug gerüftet herunter fam, ersuhr sie, dog einer einen Rheumaansial befommen hatte. Kräutein von Schlegel hatte man im voraus beurlaute, weil ie immer die entsenktenden von When werden der die der die Angeleichen werden der die der die Rheumansial verlagen und Wolf der die der die Rheumansial kennumen Auflig im mehren Es war ihr anzumerken, daß sie nun am liebien auch zu Hauf gut geleichen wäre, aber sie wollte sich nicht lächerlich machen nuh nahm ihren Platz im Schitten ein.
Bolf hulte sie jorglich ein und rüchte ihr die Rissen

Bolf bullte fie forglich ein und rudte ihr bie Riffen

Ausof hutte je docigici ein ind kutte ihr die Scizici frequent gurech.
Die junge zum tring einen herrlichen Maujuchspolz und eine dazu paffende, jehr kleidigme Müge. Das crinfe junge Geschaf das die deutschaft das der dunkten Umhültung hervor, daß sich John gar nicht daran jatt jehen konnte. Er machte sich ummer wieder am Schiftten zu ichaffen, umb die Pseche wurden ungedundig, die er endlich aufsteg und die Ausober der

ihre Heimat Wie schön Winterfleid!

Eintefertlied: Eine feierliche Stimmung, wie Sountagsfriede, lag über ber Ratur. Etwas von bem erhabenen Frieden, der sie einge umgab, übertrug sich auf Lielotte. Sie atmete tief die flare Binterling ein und lehnte sich wohltg gurück. Bof wande

fich ihr oft gu. "Bift Du warm genug eingehüllt, Lifelotte?" fragte er bas eine Mal.

"Ich danke, sehr warm", antwortete sie. Rach einer Weile fragte er wieder: "Sigest Du bequem?" "Ja."

Dann eine lange Pause, bis er sagte: "Fahre ich zu schnell?" "Rein."

Und bann wieber. Soll ich ben Balbiveg nehmen ober über bie Biefen

jahren?" "Wie Du willst mir ist beides gleich."
So warfen sie sich farge Broden zu und hätten sich doch so warfen sie sich farge Broden glu und hätten sich doch sich viel, so mendlich viel zu sagen gehadt. Aber sie sanden sich nicht heraus aus dem Netz, das Sibylle sider sie ge-

Wolf bachte mit Unbehagen baran, daß Römers auch fommen würden. Welche neue Unannehmlichteit würde ihn Sibylle heute wieder bereiten? Daß sie den Wunsch nicht auf

voetau jah di teitug aus der dimiten ikuhütkung hervor, daß ich plate wieder dereiten? Daß sie den Wünsig nicht aufleit immer wieder am Schlitten zu ichassen, auch es da, ihn zurüczerobern, wußte er nun, nud solange Lisedite immer wieder am Schlitten zu ichassen, auch er nuch nud in ihrem Ikumunen Troy verharrte, war er machilde, ich under nahm.

Wielich darauf sing der elegante Schlitten wie ein Psicil über die weiße, glügernde Fläche, den Schlößerg hinunter.

Das Schellengelaute klang lustig in den klaren Winter inch dem Schlisten voraus zu sener Franz er leide um sie der die ich bei versege fineln. Vieloute sah stimmer über die wundervolle siehe Westen galt die vergaß? Oder galt er dem Umstande, daß er morgen hinein.

eifligung von Bei der Bei der eftanden folgen Schachtzabel, Her er mindlichen Einziehr ägung derr die

über die wegen R

idnung " untohlen Stationei

pin, Gr. Ri

gitenberg, Str Zeiß, Groips urt und Bisch ist. Drucksing

gerlaufvaum en gefüllt werben. ...
heriteflung von aleben, die Schn rachtete es dahe een Gefuch injon jundläßliche Ven jet in die steuerliche Jungth, tunlicht mit aumes vom Berlsemährleiftung de Bewährleiftung de

Neues Et itellung am Rovität "Do

ng gelangt

Der Da Das Beh am Sonni lung Punt Migeme

gatampfen. gitballipieler

bem 28

Religie abends 81/4 11 trag zu halten finden jeden religiöse Versar

ublaren in Nathenom. Gr. iß jeit dem 13, Wäst, 1570 mit der Brin guite Wargarete von Breußen, Zochter des Bringen freibrig Agra-füllt. fißt in dem beimen Coop hat er feinergeit auf die Zhronfolg-dollen-Robung-Gotha veryldret. Budichen unierem Saiter und bir eine bie berdine freumbächtichlichen Besichungen. Die Einemung de-jog auf dochten untflatighen Bilte im Breußeit auf von die die ein dollet mit der Brinder in Breußeit auf im Opt die ein ein dollet mit gestellt der Bilte im Breußeit auf Genglan er dollet mit gestellt der Breußeit der Breußeit auf Genglan der dollet mit der Breußeit der Breußeit der Breußeit der der der Breußeit der Breußeit der Breußeit der Breußeit der der der Breußeit der Breußeit der Breußeit der Breußeit der der der Breußeit der Breußei

Hergo von Connanger von Drevan ans von err im gog gegen-giedmung Kentinis.

— (Folgende Personalveränderungen des heef heeres) sind find fin jeinender vom Kaifer in Liegnis bente belössen worden: General der innterie von Lindequist und General der Kovalterie Edler v. d. antig weden muter Belassung in ihren Seltungen zu Generaldberften ibeet. Generalleutnan Klude, Kommandeur der Ir. Division, wird der Jährung deb 8. Unmedorph Beniltrag, Generalmojer d. d. D. Lippe, nanatven der S. Zusanteriedrigade, wird zum Kommandeuter der Jusanteriedrigade, wird die Generalmojer v. doch om Kommandeuter der Zusanteriedrigade, wird die auf weiteres zur Dienstleistung im Kriegs-isteren kommandiert.

somet der gundlichen Initiation der Infanteite und Kavaldire Worte in Exitation ein Kavaldire Worte und eine Angelein und der Angelein der Keitwessendiren und der an diene Teuppen absolut ten Unterface der Volleiche Volleiche der Volleiche Volleich

uterland von Kilwa) ergriffen und abgenrieilt worden. De Abballah Mapande foll die portugiefiiche Grenze über aben. Die 15. Kompagnie ist von Labora aufgebrochen unt Indexe

au veilorgen, mig es nun Aufgade ber gefanten Bevölferung ien, bei den magebenden Körperidaiten ble Deffinung ber Genigen fielt Einfuhr von Schlachviel durchjufegen, welche leiber unter Aufrechterbung von Schengründen unerhörterweise noch immer verichloffen gehalten werben.

## Ruffland.

Rufland.

3u ben Vorgängen in Teiblee.

Der Silfsverein der Deuticen in Teible.

Der Silfsverein der Deuticen in Berlin erfielt aus Bathan untern II. lofendes Teigramm: "Die Entfendung eines Vertigtere der einteres nach eiche ist ist, gegellich, wie dung dange des morgigen Tages komen ausführliche Beilche erwartet werden. Feit fiech, das der Pogram de Endere der vertigten gelich Ana den nen und de meddre latven jowie durch Feuersbrung ihr ungeheuer. Geblündert wurden auch ungedärer Schäugung Dou IV. Den der Vertigten der Vertigt

licher, da es an Wasser mangelt.

Tas gegen Durnowo geblante Attentat.

Kus Laniaum e Comein, wied berücher: Die Volligel dat die Identität ber Woodertn des Farifer Rentiters Müller daburch ernittelt. das sie ihre Kondoprahie mehreren hiesigna Geldafisseinen geste, die in ire eine jetüler vold geste der die Vollige der Vollige der Vollige der Vollige der Vollige der Vollige der der Vollige der Volli

### Orient.

Driett.

Türten und Busgaren.

Es ist in blefen Herblingen eigentisch unseitigemäß, bon einer "Baltanstrill" zu lprechen, da es herfommidgerweile bort unrusig zu verben beginnt, wenn der Frichsing auf die Berge felgt. Were die Artieg der Stellen der Bergen der Bergen der Frieden der Frieden der Stellen de Türfen und Bulgaren.

# Großbritannien.

Stochbritannien.

Son einem Gegen bei und, den Angenendicken Freundschaft.

Non einem Gegen bei und, den Angenendicken Freundschaft.

Non einem Gegen bei und, den Angenen Freundschaft.

Son einem Gegen bei und, den Angenen Gelich und an anderer Settle fung einem Angenen der Geleichte Gestelle fung einem Angenen der Gestelle für für der Gestelle für der Gestelle für für der Gestelle für d

Ange in selbstwergessener Sethnsindt in den seinen. Sein Derzichtigia siochte, er streckte die Hande nach ihr aus und swollte rusen: "Rimm das unselnstessensten dan ich alle Misperständnisse wischen uns forträumen kann:"
Ehe er sedoch sprechen konnte, sah er, wie sich Lieberbart welche der die die Vielottes Beständ mit einem Schlage veränderte. Es wurde wieder hart

und falt, und ihre Augen schweiften mit sinsierem Ausdruck über seine Schultern. Sie hatte Sibylle erblick, die Woh gefolgt war und langlam auf die beiden gulam. Lifelotte glaubte, daß Sibylle und Wolf hier zusammentreffen wollten. Und fie hatte einen Moment alles vergeffen tonnen, hatte feinen Borten gelaulicht wie einer Offenbarung. Wie fie sich schamte ihrer Schwachheit, wie sie fie sich selbst verachtete! Sie schauerte gusammen. "Wir zif talt. ich will wieder hineingehen", sagte sie herb

"Wir jit falt, ich will wieder hineingehen", sagte sie herb und schritt an ihm vorbei.
Te bis sich auf die Lippen und sah ihr distre nach. Da erblickte er erst Sibylle und komte sich num Listelottes plögliche Beründerung erlähen. Diesotte vom inzwischen in Sibylles Rähe gekonnen. Als sie an ihr verider gehen wolkte, sagte biese teile zu ihr: "Sie beauchen mir nicht auszuweichen. Bas ich mit Wolf zu belprechen habe. kann ich auf ein andermal verschieben, wenn wir allein sind." Listelotte bewahrte ihre haltung, trohbem Sibylles Worte sie wie ein Faultigklag trofen. War es nur möglich, daß ein Weit die sich auch www.rickfahm fein konnte, um mit frecher Sitien sich auf ihr heimliches Einverständnis mit dem Gatten einer anderen zu berufen? Listelotte log groß und eruft in Sibylles Augen und ging.

einer anderen zu berufen? Lissotte sch groß und erust in Sibylles Augen und ging, ohne ein Wort zu erwidern, am ihr vorbei. Wibylle vield biesen Bills doch schen aus und ging auf. Wolf zu während Lissotte sich hieren begad in das Neftwarrant. Nolf jah der schonen Frau, die wie eine Fürstin dahre-krief wirke entderen.

schwollte ihn anreden, doch er unterbrach sie. Ihr Gatte und Herr von Senden.

Generalizingeiger nir Dalle und den Saattreis

## Lokales.

Salle, 14. Cepten

### Signng ber Stadtverordneten Berfammlung.

- Orifentiliche Sipung.
  Entlastung ber Rechnung der gewerblichen Fortbildungsichule
- Centaining der Rechnung des Sobjetals St. Cyrinei es Antonii (trainding der Rechnung des Sobjetals St. Cyrinei es Antonii ihr 1904 und Nachentligum, Johnsmistulig guischen Schotzeneth und Nomännisstes im Gebiere des Germaligen Sorortes Gebiebechtes des Germaligen Sorortes Gebiebechtes 50. Sandermeth vom Grundbild Geschnechtrogs 19. Infant einer Sauffelle in der Beiersbergitrags. Infantie jume Anuffelle in der Beiersbergitrags. Infantiejum des von der Verzichunger-Chausse mach dem Experiphologische Seiers springen Beges.
  Wittelbewilligung zu verfoltedenen Blasterungen und BürgersteigStritellungen.

- 8.
- geriebeneiligung ju verschiedenen Pfafterungen und Burgerftelg-gerieblungen. Weindung neuer Bemtenftellen fur das Steuerbureau und die Erenetagie. ng einer Landflache auf ber Beignit an ben Tennistinb 10.

- 15.
- 16.
- Bepoalung einer Landsschaft, auf der Keisinh an den Tennisklind er falle in ihre Andrie At. Armenweien des Könmereigimakolishin über Kopitel XI. Armenweien des KönmereiJauntschaftsphare ihr 1905 um Banchemiligung.
  Leichgiung einer feierlofen Lotomothe für den Schlacht umd
  Sieghe um Geberreitungen.
  Jeschaftung der Anfre der Anfrechen Kortbildungskalle für 1905.
  Kinalodischip der Anfre der fauminnischen Sortbildungsklade für 1905.
  Kinalodischip der Anfrechen Kortbildungsklade für 1905.
  Kinalodischip der Anfrechen Kortbildungsklade für 1905.
  Kinalodischip der Anfrechen Kortbildungsklade für 1905.
  Kinalodischip der Einstidung der Kommissionen der Geodes
  Kinalominalogischip der Kortbildungsklade für Kortbildungsklade
  Kinalominalogischip der Kortbildungsklade für Kinalominalo

- Geschlossen Sthung.
  Anflestung eines Holigel-Sergeanten. 2. Lejung, Annahme einer Erstiung.
  Annahme eines Brittung.
  Bertigung eines Bennten in eine höhere Gehaltsklasse.
  Bertigung eines Burvau-Alfsteuten.
  Benstonterung eines Diesel-Serganten.
  Rachbewiltigung von Aktteln zur Erhöhung der Andegehälter diese Beitel-Bertigung der Andegehälter diese Beitel-Bertigung der Andegehälter der Beitel-Bertigung der Andegehälter der Beitel-Bertigung der Andegehälter der Beitel-Bertigung der Andegehälter der Beitel-Bertigung der Bertigung der Beitel-Bertigung der Beitel-Bertigung der Bertigung der Bertigung der Beitel-Bertigung der Bertigung der Bertigung der Beitel-Bertigung der Bertigung der Beitel-Bertigung der Bertigung der

Der Stabtwerorbneten-Borfleber. B. Dittenberger.

\* Die Finanzionmiffon prach sich in strete gestiegen Silmag sir bie Rengrimbung von Stellen sir 3 Steuer-Echeber und 2 Affissenten und Steuerbureau aus, melde burch die mit ber Annabeling der Stabt naturgemäß auseinmen Arthenssich in onvensig angenoben simb. Bestier nurche bie Bensionierung des Holzestergenatien Die ze und des Heiselsten Bestiert under die Serola geneinnen Arthenssich nursungs der Persionierten Beiter nurch die Bensionierung des Heiselsten Antrage, der pensionierten Bestiert under die Erst die Arthenssich und der Arthenssich und der Arthenssich und der Arthenssiche Stabt der Arthenssiche Stabt der Arthenssiche und der Arthenssiche und der Arthenssiche Stabt der Arthenssiche Stabt der Arthenssiche und der Arthenssiche und der Arthenssichen der Arthenssichen der Arthenssichen und der Arthenssichen der Arthenssichen und der Arthenssichen der Arthenss

Ein Gejühl, das mehr dem haß als der Liebe glich, erfüllte ihr Herz. Sie war aber fo fehr Weisterin in der Berftellung, daß fie Senden und ihrem Gatten heiter zurief:

"Schauen Sie hier hinab, Derrichaften, ein herrliches worama, nicht wahr?" Genben trat bicht an fie heran, während Romer einen Blick

hinabwarf. Ihr Anblick ist tausendmal schöner, fuße Sibylle", flusterte

"By Andlick ist tausenmen juguter juge Sogne mandte ihm er ibr gu, erigera doer gleich doraus, denn Römer wandte ihm plöglich fein blasses, simieres Gesicht gu, sah ihn durchbohrend an und führte seine Frau hinweg. Senden pfiff leise durch die

an und sichtet seine Fran hinweg. Senden ppil ieize auch an und sich ihnen nach.
"Berdamut, ich war unvorsichtig. Wenn Könner meine Worte verstanden hat, kann es eine kleine Kuseinanderispung geben — siene wir und alle Falle gelöht", lade er zu sich selbu und schlenderte in den Burghof binein.
—ibylle war viel zu sehr mit Wolf beschäftigt, als daß ih ihres Namnes kustere Mener jondertich zu denken gegeben hätte Es war ihr alles do belangloß, was nicht mit Wolf zulammen hing. Ert als Kömer fruiter jager. "Ich werde deren dos Senden einmal gründlich meine Weinung jagen" — da fah sie

ging. Erit die orimet innien die nie Weinung sagen — da sag fit ihn ärgerlich an. "Du wirft body nie vernäuftig werden, Anr." "Senden hat Dich nicht, sifte Sibylle" zu nennen." "Senden hat Dich nicht, sifte Sibylle" zu nennen." "Ont er das getan? Ich die wohrhaftig nicht singespört. Senden sie in alberner Geck, Du fannst ihm meinetwegen sagen, was Du willt."

"Das werde ich auch tun."

Einige Tage gingen nach viejem Ausstuge bahin. Wolften bar bei eine Rusfluge bahin. Bolf und Liefelotte waren während biejer Zeit noch fühler und fremder oneinander vordeigeschritten, und es schien, als gabe es kein Brade mehr zwischen ihnen. Das Leben floß in breitem Strowischen ihnen bahin, und die stadben eiedes an einem anderer Uter, und di ichnstudig fie auch hinüberjahen, heimlich, ganz ber steden, sie sonnten nicht zulammensommen.

Liselvite lehnte fich an einen Baum und schaute in die ite. Die Lust war flar und rein und wehrte den Fernblid Nijelotte lehnte suy un annen und wehrte den Fernblut Weite. Die zust von klar nid ein und wehrte den Fernblut nicht. Die junge Fran suchte mit ihren Angen Schönburg, aber es legte sich plöglich wie ein Schleier über ihre Angen, und sie vermochte nichts mehr zu sehn, weil Tränen ihren Blick vermochte nichts mehr zu sernahm sie Trüte hinter sich, und als sie sich erschreckten. Da vernahm sie Trüte hinter sich, und als sie sich erschreckten Angen.
Er jah ihre seuchten Angen.
Sie jahte sich siegen blickte wie gleichgustig wieder von ihm fort.

tynt port.
"Lifelotte, weißt Du noch, wie wir beibe bas erste Mal nebeneinander auf dieser selben Stelle standen? Du warst bamals noch ein Kind, und ich hatte vor kurzem mein Gernrobe perloren

Sie manbte fich um nach ibm. Ginen Moment rubte ibr

n und

gung von Mitteln iste Stroßensflästerungen, sowie den Anfans von sisterien nach den Vochfäßgen der Baufommission erfolgt. Bei der Abstuckentenpelistung in der städlichen Oberrealischule unden solgende sieden Brütlinge: Angestien, Kingbelden, Hecker: Jörner, achtackel, Deutschet und Remack, die des Erfigenarmiten unter Erfassimbilischen Erfuliung.

Sonnabeno

Schaftindet, henticket und Reinick, die der Eritgenannten unter Erial er ministidien Prüliung.

Funjschung der Handelsfammerbeiträge. In eine Bereifigung den, ib einzichung der Handelsfammerbeiträge erlätt der Ministerier der Angeleiche der Erichten der Angeleiche der Angelei

m Rechumg gestellt werden dürten. Auch on weitere accorpionung ver zehringe am die Annehlsammern burch die Kreikslässen werdt aut einer ben Kreikslässen der die angelegen der die Kreikslässen werdt aut einer ben Kreikslässen der die Annehmer der Kreikslässen de

ichtunde vor ieten. 340 Pfennig zu haben. Berband beutscher Bigarren Labeninhaber hat in

ndet niorgen, Sonnabend ben 15. ds., ein einmaliges Gamptel en Sondrette Brigt Schenke fiatt. Sondbureferumeiferverein nimmt beute, Freilag, seine n Sibungen im "Goldenen Schiffchen" wieder auf.

Das Lehrlingeheim bes Raufmanuifden Bereins, G. B., am Conntag nachmittag ben Provingialobitgarten besichtigen. Beraft 3 Uhr im H

"Migneeiner Dalleicher Enruverein. Bet dem teringigen Betmiting Jint 3 litz im Sein.

"Migneeiner Dalleicher Enruverein.

Bei dem jeben bei den den den des de ben vorgeftiden Zeit
trunberg lantzeinweinen Gauttunieite war es der vorgeftiden Zeit
ber den Spielabeitungen leider nicht möglich, die gestanten Wettliche
kuffanzlein. Im des nachgibelen, war am Gemitig eine Naumichaelt
nichaltpieler dem Abeilung des übeigen Allegenienen Zumorecties
gegen eine gleiche Kvollung des bietigen Allegenienen Zumorecties
pipte. Die Hallenier lächtigen ihre Gegene in Gebingen mit gieden
pipten. Die Hallenier Leiche Beracht in Gebingen mit gieden
pipten. Die Hallenier Bette laben. Hir der Weiter Leichger Zumer
Gölich in seiner Witte laben. Hir den Vormeltung Mohlen Gemitag unt dem Missign mit Bemitierangschrieten und den Gelichen
zu einem Missign mit Gamitienangschrieten und den Gelichen
der Belands in der Dolluner heite beihimmt. Hach der Wornebe der Keutigken Zumerichalt, Dr. Z. Goey, wirdt fich unter den
fillen beschieden Dr. Goey ist (derunitigte) des Wilspensienen Jaliechen
werten.

sebein. 
\*\* Neligiöfe Berjamminugen. Der frühere hiefige Stadimitikonar Bellendach, jest Sangelist im Schleien, gedeuft nächten Sonntag. Bellendach, jest Schaugelist im Schleien, gedeuft nächten Sonntag. Bende Styl Unter Momentugheisand Naboli hommittels Azienne Boring ju halten. Jedermann ist hietzu vollkommen. In denneten Kannendern jeden Mittooch und Sonntag Alend zur angegebenen Stundensiele Kramminungen inter ihr edemalus für jedermann gugünglich find.

\* Die Chriftlichen Bereinigungen bentscher Bostbeamten und Stienbahner, Ortsgrupp Halle a. S., baben am fleischaften, Ortsgrupp Halle a. S., baben am fleisig den 14, bs. Arts, dendt 8 iller Berinmung im hotel "Konpring", El Alaubinahe 18. Gelife ind willtommen.

\*\*Chilagerel. Geitern agegen 111/4, life voernittags fand winischen einem Kondror und einem Seinigerungs-Linjehor in der Gaerlottentrage im Mugustafrage eine Schliegerig inst, wodund ein Wentschamulauf verwircht wurde. Ungeflich ist der Berischerungs-Inspelior von dem Kondblor überdielen vonder. Glücklich abgelaufen.

Die 3 und 4 Jahre alten Gohne eines ern nachmittag, als fie ben Sahrbamm bor 

### Telegramme und lette Nadiriditen.

\* Berlin, 14. September, (Bolff's Bur.) Das Militärwochenblatt melbet: Major Pring Friedrich Bithelm (Kronpring) vom 1. Oftober metoet: Vajo' veing getteoria Erligelin (etcopenig) vom 1. Litober ab unter Enflyding von dem Kommando de Vegenlifelling beim Genetale hab auf ein Jahr beurlaubt. — Oberleutnant Bring, August Bilhelin vom 1. Oktober ab 618 auf neiteres zum Belind der Univerfität benracht. — Perzog Ernft Günther von Schledwig-Hollelin ift zum Generalmajor besorben. — General von Efilipnaget, Generalmajor beforbert worben. - General von Stulpnagel Rommanbierender General bes V. Armeeforps, ift jur Difposition

Liegnit, 14. September. (Delbung bes "B. L.-A.") Der geftrige Schlußing de eigentiliden Mandver war zwar vom Better gar nicht begünftigt, benn es regnete von führer Wongenfulmde ab unaufhörlich dei fläafem, latten Wille, im Mittliftiger himfeld baggen was der Ang für Leitung, Sühung und Arubpe wiederum sehr ehreich, sür den Inshauer interession um fessen der bei bruven Sobaten allerdings, die an den eisten der Tagen schon ausgezeichniet Leistungen hinter sich patten, mußten für letzis begrecht, um dei den schwischker Mitteungsverätinissen die großen Forderungen zu erfüllen, die ihre Führer im Interesse des Dienstes an fie ftellten. Die Bahl ber Erfranften icheint tropbem nicht großer gu

ein als in früheren Jahren.

\* Bredfan, 14. September, (Wolff's Bur.) Auf Bahnhof Mochbern fließ in vorletzer Racht der Güterzug Ar. 9401 mit dem einjahrenden Buterguge Rr. 9488 gujammen. Der Rugiubrer Gusmann ift tot.

3mel hitistremier sind fawer verlett. Der Materialicaden ift getting,
\* Enghaven, 14. September. (Meldung bes "B. L.-K.\*) Die
Entscheidungsichlacht ber Flottenmanbver wurde gestern mittag vor der Elfemindung ohne Minsitung der Kilitenjons geschingen. Die Borbeichtt in langiamer Jahrt det am dissistingen Strande war eine endeburcksone ind begestert aufgenommene Kundgebung von Deutsch-lands Behr gur Ses. Auslende von Menschen umfühmten den Strand.

Palermo, 14. September. (Bolff's Bur.) In mehreren Gen ber Umgebung von Palermo werben fortbaufend Erbftoffe b In Ternini murben mehrere Saufer beschäbigt. Die Gin fampieren im Freien. nd Erbftoge verfpur

Grangda, 14. Geptember, (Bolfis Bur.) Sier herricht ein Blatternfeuche, bon ber 150 arme Familien befallen find. Personen sind innerhalb von 24 Stunden gestorben. Der Stadt. verwaltung seisen die ersordertichen hilfsmittel, es mangelt an Medika. an befürchtet Unruhen.

\* Warichau, 14. Ceptember. (Spezialbericht.) In der Stadt Kielse erfrantien 150 Soldaten unter bhjenterie-Ahnlichen Ericheinungen. Man vermutet, daß die Ertrantung von einer Vergistung insolge

Genufies pon ichlechtem Fleifch berrührt. vernige von jurierien Petria prietur.

\*Betersburg, 14. September. (Medbung des "B. L.A.") Ein bemaßignete Ueberjalt wurde vongefenn abend 100 km von Petersbung und der Baltilden Eljenbahn auf einen gemißten Zug aus Reval unternommen. Ans dem Walde herans wurden Schaffe abgegeben, unversignet Wahlshill die Sacht befolenungte. Im Buge bereichte eine furchf bare Angli und großer Schreden. Der Ubebrial murde von dem im Bahe patroullierenden Bachpielen bemertt. Debrildeutnatie Einamerewähl gad Befeh, auf die Ründer zu seinen, wode drei gemen murbe. Die ge The control of the co

\* Betresburg, 14. Geptember. (Bet. Zeiegr.-Mg.) Ein aus Reval fommander Zug uurde in der Rücke von Galishita von einer Augah von Mäntern beschofter, model es augentheintich auf Berantung eines nach Betresburg ganückteprenden Eisenbachtnissers abgeleten von, der auf den Stationen Gelb eintaffiert hatte. Die Dillitarmache ber baltifchen Babit

Sindischafte der Edelitäter von finiten, feuerte und jagte fie in die Finish.

Deffia. 14. September. (Spezialbericht.) Rach hierher gelangten Prelimigen is der Fileken Aupin im Begirte Kannenez, der bon 200 jübifchen Familien bewohnt with, durch Bauern and ber Umgegend ganglich ausgeplundert und verbrannt worben. Bie es feist, jind mehrere Dorfbemofner ermorbet worden ober in ben Flammen

15. September. (Meldung des M. E.A.") Die eng lifigen Vlattere aller Hartelfdartierungen iprechen ihre lebhafte Bestelbigung und Anseilenung sider Halbare Plan um Schaffung eines Generalsivate Seine Seine Schaffung eines Generalsivates Seine Sider Schaffung eines Generalsivates Seine Sider Studies Verleiche "Gehlim" erhalten dabe. Einige Miltier bedauern, daß der Generalsiad nicht gönglich nach Ereigenmittel ber Alleiten Multer organifiert ist. Weitzgemmittel ber gleftigen Aummer ihre die Schaffung eines Generalsiad berchket. Ned.)

"Netvitvort, 14. September. (Meldung des "B.L.A.") Javanna sieht der größen Gegale nährend iehter Geschläche entgegen. Die Instrugenten, marichteren unter Ansührung ibred Generals Kind Gustera mit öhernölligenber Jahl von Edden um Besten der nach der Jaubistadt. Der Angulff wird innerhals weniger. Seinnben erwartet. Die allgeneine Ansücht ist, daß Präsibent Halmas der annerhanischen geweiht dat. Die bevorstende Anthanis der annerhanische

Die allgemeine Ansicht is, daß Pacisident Halmad die Regierung dem Untergange geweiht dat. Die bevorjehende Andunis der amerikanischen Artiegdichtie hat die Redellen zur Elle angespornt.

\* Neiwhork, 14. September. (Archbung des "B. L.-L.") Die Ausselberte und die Zuckerbang der Angeleute und die Anderbanatagen-Besieher der Instellen ertläten sich neuerdungs für eine Intervention durch die Vereinigten Staaten. Die Landgutsbesieher in der Krowing Santa Cara sind durch die Ansichalgung der Instrugenten, daß sie beier eine bedeuntede Steuer gassen müssen, da wie eine gestellt werden würde, sehr der Verpfelen ist eine Ansichalung der Instrugenten, das sie der krowing der Verpfelen ist eine gestätzt werden würde, sehr der Verpfelen ist in gang Kuba untervocken.

\* Sataman 14. Sentenbere. (Neut. Val.) Der Aussann unm mitmit

unrufgel. Der Hoftbenit ist in gang Arba untervocken.

\* Datauma. 1.4. Seytember. (Beut. Bur.) Der Auffland nimmt immer größeren Umfang an, und die lieineren Sichte in der Proving Santa Cara scheinen gang in der Hand der Auffländischen zu sein. Die bebein Sichte Santa Cara und Cieriogeoß fün zur Albertund genitet, aber die vor diesen Sichten siehenden Rebellen sind den Regierungstruppen aus die die bei beien Eineren seinen bestehen im den gestelligen auch unter den an Stiffe nuch förefeget. Berüfigt, daß eine Truppen med i unter General Hino Gustra auf Hononna marficiere, verurjachen hier in Berühltung damit, daß sich immer mehr Rebellen außerchalb der Stadt versalammeln, Benntubigung. Die Boritie der Regierung an Wassen und bindung damit, daß sich immer mehr Rebellen außerhald der Stad ver-laumeln, Beumuthigung. Die Bortike ber Keglerung an Wassen mu Punition sind ziemlich zeichlich, aber die weitere Anwerdung von Nann-ichaften söhr auf Schwierzseiteten.

Datvanna, 14. September. (Wolff's Bur.) 100 bewassinete Martosen vom Areuzer "Demer" sind gesten Kbend gefandet und sagern gegenüber dem Palasis der Phisbenten in der Voraussigung, daß auch in Handam der Aussischen Schwier. Stechen "Tentfiss, 14. September. (Weddung der "Frankf. 3kg.") Die der Regierung undesseher. "Ind wer ist in einem Aussische erregeis-

ben Urtitel mit, ber Beneralgouverneur von Tidill, Duanifitat, merbe in Peting Ministerpassibent und zugleich Armeckommandeur, Luar-sang (Gouverneur von Hunan) werde zum Bizefönig von Tschill ernannt. Die Wandschurei werde militärisch ganz und administrativ meist mit Tschili pereiniat

### Bum Tobe bes Pringen Albrecht.

Ferlin, 14. Sehtember. Dem versiorbenen Kringen Albrecht.
von Breußen widmet die "Vorde. Dem versiorbenen Kringen Albrecht
von Breußen widmet die "Vorde. Alle, Etz." einen längeren Rachruf, in dem u. a. gelogt midt: "Wie jeder Hohen gelogten, fiß Bring
bliefer digenschaft sein Besen der der der der der der der Klieferd in erster Linie Sold at geweien, doch wider mit hervorsbeims bliefer digenschaft sein Besen bei weitem nicht erschipfen Gestimmungen Sestäligten sich partivolisien, hochferzigen und opfeirerundigen Gestimmungen Sestäligten sich wielen anderen Richtungen, und er dat, wie allbestannt, mit eder Begesitzung an seinen großen Annen und mit tenem Gedensten an deren Baladdienen zehangen. Alls Kegent von Braunschuselt ichne Reglerungsweise und hösspfaltung erworben. Bit warmen is akteres verschiede er die weitere Knitvolkung des Landes und sieder alle daßin zielenden Bestiedungen Seit dem Jahr 1883 gerernmeisser des Johan usters Debens. Seit dem Jafre 1893 Herrenmeister des Johanniter-Ordens. emmerb der Pring größe Berblenste um die Erdöhung des Anthens und m die vollere Antiviellung dieser im weientlichen der Woldstigteit ge-oldmeten Gemeinschapt der int eine ernste Betätigung der schönen undburten Gemeinschaft; fein Leben ist eine emste Bestätigung der jächnen Gemeinschaft geweien. Entprechen feiner hohen Lini, sassung von den Aufgaben des Hohengolleenhauses, nicht nur in Pereigen, sondern auch im Neich, hatte der Pring mit teldhaften Knibereien im Ilsamdara – Gebiet erworben, um dies der Musikaren. Im Bürdigung seines Einnes sir Wisselle der Musikaren der Bestätzung der Kniberein im Ilsamdara – Gebiet erworben, um dies der Knitur zugustützen. Im Bürdigung seines Einnes sir Wissellenschaft wurde er Rechtor Magnificontissimus der Universität Göttingen, er wor Kunstenner umd hinterläßt seitene Schäge der verscherzenwomiste.

gewerberzeugnisse."
\* Kanteig, 14. September. (Meldung bes "B. L.-A.") Der pring-liche Baumeister hampel-Kameng hat den Auftrag erhalten, bas liche Baumeister gampel-Kammus hat den Auftrag erhalten, das Maufolgen vos Schöffen, wo Bitnigelin Mante felgefeit und das dem Charlottenburger im Junern ahnelt, zur Beifepung vorzubereiten. Im Sommebend boll, nach vorläusigen Dikspitionen, die Letche in der edungefichen Kliche aufgebagte werden, von Montag frib die Trauerand ahrt für die Diksgemeinde statisfindet. Am Montag erfolgt die Beitrauer. im Montagemeinde egung im Maufolen

### Die Rarenfamilie auf ber Slucht?

\* Betereburg, 14. September. (Bet. Zelegr. Ag.) Der Kaifer und die Kaiferin haben gestern nachmittag mit dem Großlitisen-Alton-olger und den überigen taljetiden Anderen ab vord der faifeitiden Jackt "Standurt" diene sier mehrere Lage berechneten Aussitug nach dem 

Wir zeigen hierdurch für die Herbst-Saison den täglichen Eingang sämtlicher

# Delikatessen

# Pottel & Broskowski.

Pünktlichster Versand nach auswärts.

M. Bär.

# Bedaris-Artikel,

M. Bär

### Sonnabend Montag Sonntag

# Haushaltwaren.

	uiviii
Vorratstonnen beforie	
Cowiiratonnon beforier	rt 5
Esslöffel große	3
	5 и. <b>3</b>
BritEierbecher	15
	78
Berliner Plätten	2
Glühstoff-Plätten	2
Glühstoff	Bafet 20
Untersetzer	Stud 10
Messerkasten hannelte	18
Stuhlsitze	19
	62
	Gewürztennen beforin mit 2) Esslöffel große Kaffeelöffel große BritEierbecher Fruchtpressen flarte Berliner Plätten Glühstoff-Plätten Glühstoff Untersetzer Messerkasten boppelte

Neue einger. Parfum-Abteilung: Kronprinzessin - Veilchen

hochfeines Barffim 110

Riiretonwaron

Duigiciiwa	ıı ell.
Handwaschbürsten	5 pf.
Schenerbürsten große	10 pf
Schrubber große	15 pf.
Handleger große	20 p
Stubenbesen große	48 pf.
Strassenbesen große	38 pf.
Wichsbürsten	28 u. 17 pf.
Kleiderbürsten	35 u. 15 pf.
Kleiderbügel	4 Stild 10 pf.
	Borgell. 28 pf.
Küchenkonsole	22 11. 9 pf.
Wäscheleinen	25 u. 12 pf.
Leinenwickler	33 и. 25 рг.

Flurlampen Stad 16 pf. Nachtlampen Stud 25 pf. "Konos"Selbstzünd. etd. 35 pf.

# Putz-Artikel.

I UIL	I HE STITUTE
Toiletteseife	Stud 5 pf.
Riegelseife	Riegel 25 Bf.
Haushaltseife	3 smd 25, Bi.
Waschpulver	4 parete 10 pf.
Putzpomade	3 Dofen 10 Bf.
Waschblan	5 Beutel 10 Bf.
Butterbrotpapi	ier 100 Bogen 22 pf.
Kerzen, la	pfunb pafet 48 pf.
Bleichsoda	man 7 m
Wichse	10er Schachtel 3 pf.
Schuhcreme	Doje 9 pf.
Ausklopfer	35 22 u. 9 Bf.
Staubwedel	45 24 11. <b>9</b> Pf.
Glühstrümpfe	20 9 n 6 m
Zylinder	20 9 u. <b>6</b> pf.

Dutenb 60 pf.

I ehensmittel.

LUUUIIIUIII	ILLOII
Feiner Zucker	18 p
Reis	10 g
Blockschokolade	p <sub>θ</sub> . 56 g
Pralinees	1/4 \$5fb. 12 g
Pfefferminzbruch	1/4 Bfb. 9 g
gemischte Bonbon	
Pflaumen	4 pp. 10 g
Weintrauben	pfb. 16 g
Aepfel	13fb. <b>5</b> g
Kakaopulver	pfb. 58 g
Margarine I	я <sub>б</sub> ь. 65 ц
Margarine II	<b>рр.</b> 50 д
Margarine III	₽fb. <b>45</b> д
- · n.c.	414.77

Nene einger. Parfüm-Abteilung: Körbchen fein verziert, mit 50 pg.

Gin Beft-Poften

Gaszylinder

Gr. Ulrichstrasse 54.

Gin Beft-Poften

jest 75 n. 45 m



### Weck's

# Frischhaltungs-Apparaten

Gr. Ultidftrage, Ita Roftenlos praftijd vorgeführt und find bic bafur intereffierenbe Damen biergu eingelaben.



Central-Ankaufstelle d. Landwirtschaftskammer



Settenent Besteckkord Nr. 293 aus Drabigs-Gelegenheiti Besteckkord Nr. 293 flecht, enthalt, 6 St. Tafelmeijer, 6 St. Eggabeln, 6 St. Egioffel, 6 St. Raffeelbifel, jom. 1 Brobmeijer u. 1 Cemtitemeijer, un gangen 27 Sind nur 3.50 Mt. Besteckkord Nr. 294 (chemiatus 27 Sind.) Cualität, nur 6 Mt.
Zigarrenschrank Dr. 298 mit Wette bangden, mit leiner Schulerten auf gebrauchen, mit leiner Schulerten auf Mehre ch als Schmudichrant ju gebrauchen, mit seiner eichliegbar, ca. 40 cm fod und 21 cm breit, unschen zeigt bas Wetter immer einige Tage nur 1.25 MR: nur 1.25 Mt. 299 efenfalls but Better Und für Better in Welter in Welter und Erfer und für der 2 Mt. Borto und Arejant pfein erre. Befand nur per Nachnahm Illmtauff gefattet ober Geht bereut, doef eftie Mifc. Katalog mit ca. 5000 Gegenfanden grais und franke Gebr. Wolfertz, Stahlwarensabrik u. Ver-

Wald bei Solingen Nr. 1359. Brails und franko unsern Pracht - Katalog. — 10 Jahre Sarantie !

A. L. Müller & Co.,

3 chārige Orchaster-Harmonikas instrumente, mit 10 Tasten (wie Abge), 70 Stimmen, 6 Registern, 2 Deppei, 2 Zuhaltern, offener Nickelklaviatur, och 5 Mark. – 2 reihige Künstler-Harmonikas

Husberg & Comp., Neuenrade No. 123 Westfalen.



Kinderwagenfabrik Julius Tretbar, Grimma 123

Möbel auf Kredit

Süsse Marmelade Reine Molkerei-Butter pfunt 116 pf.

Gr. Ulrichstr. 44. Thomasiusstr. 40. Leipzigerstr. 16. Steinweg 24. Alter Markt 18. Bernburgerstr. 16. Gr. Steinstr. 39. Burgstr. 7.



Känge-Zuglampen /

Kronieuchter

Zischlampen St. 11.00 bis 2.00, 1.75

Säulenlampen

Küchenlampen

Flurlampen St. 3.25 DRt. bis

Nachtlampen St. 1.50 Mt. bis 70 Pf., 50

Ampeln

Wegas, Betrolenm-Glühligt-Brenner,

C. F. Ritter, C. m. 6. S., Leipzigerstr. 90. Witglieb bes Nabatt-Sparedereins.